

Presse- und Informationsstelle
Johann Wolfgang Goethe-Universität
Frankfurt Main/Mertonstr. 17

Frankfurt, 22.5.1969
78/69

PRESSEMITTEILUNG

Nachdem bereits am 8. Mai eine Fakultätsitzung der Medizin von Studenten durch ein go-in gesprengt worden war, wurde auf den gestrigen teach-in im Universitätshauptgebäude beschlossen, die heute mittag stattfindende medizinische Fakultätsitzung wiederum zu sprengen.

Dieser Ankündigung ging eine Aktion der letzten Nacht voraus: Das Verwaltungsgebäude der Kliniken, das neue Casino und das Theodor Stern-Haus (alle im Klinikgelände) wurden mit Parolen beschriftet. Bereits vor einigen Tagen war von der nicht legitimierten medizinischen Fachschaft ein Flugblatt verteilt worden, in dem die Professoren u.a. beschuldigt wurden, sie "kriminalisierten engagierte Studenten". Die Hochschullehrer der Fakultät antworteten mit einem Flugblatt, in dem sie auf die fehlende Legitimation der Fachschaftssprecher hinwiesen und diesen arglistige Täuschung vorwarfen. Die Hochschullehrer forderten in ihrem Flugblatt zu einer schnellen Neuordnung der Fachschaft durch eine rechtmäßige Wahl auf, damit "das unbedingt notwendige Gespräch ... mit legitimen, die Gesamtfachschaft repräsentierenden Vertretern fortgesetzt werden" könne.

gez. Viedebantt

Bereits per Telex übermittelt.